

Datenschutzinformation „Notfallrettung und Krankentransport“ nach Art. 13 DS-GVO

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung in der Notfallrettung und dem Krankentransport

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

DRK Rettungsdienst Esslingen-Nürtingen gGmbH
Laiblinstegstr. 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 7007-4100
E-Mail: datenschutz@drk-rettungsdienst-esnt.de

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Datenschutz
Badstraße 39/41
70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@drk-bw.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur medizinischen Weiterbehandlung und als Nachweis des Einsatzes. Ferner für die Leistungsabrechnung und die Einsatzdokumentation.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Rettungsdienst unterliegt, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DS-GVO i. V. m. § 3, §§ 49 bis 58 RDG BW.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die zuständige Integrierte Leitstelle zur Dokumentation und ggf. zur Voranmeldung in einer Klinik, an Polizei oder Feuerwehr und im Rahmen des gesetzlichen Auftrags an die Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg (SQR-BW) übermittelt. Weitere Stellen können sein: andere Leistungserbringer im Rettungsdienst, Fachabteilungen, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Angehörige, Kostenträger, Abrechnungsdienstleister, sowie sonstige weiterbehandelnde Stellen.

Es erfolgt keine Datenübermittlung in ein Drittland.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das 10 Jahre nach Einsatzabschluss. (Art. 17 Abs.3 lit. b DS-GVO).

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ihnen steht das Recht zu, sich mit einer Beschwerde an die zuvor genannte Datenschutzbeauftragte oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart

Stand: 05/2025